



Zitat des Tages

„Damit erhoffen wir uns eine Belebung der Innenstadt und somit auch einen Nutzen für die Bad Saulgauer Einzelhändler.“

Tbg-Prokurist Markus Barth zum Frühlingsflohmarkt.

Tipp des Tages

Chorkonzert ist am Samstag

BAD SAULGAU (sz) - Das Chorkonzert „Jambo Afrika“ der „Donaulerchen“ und „Sängerfreunde“ findet am Samstag, 7. Mai, ab 19.30 Uhr im Stadtforum statt. Karten gibt es über die Tbg im Stadtforum, Telefon (075 81) 200 90, 90 04 05.

Tennisclub eröffnet seine Saison

BAD SAULGAU (sz) - Der Tennisclub TC Bad Saulgau eröffnet am Sonntag, 8. Mai, um 14 Uhr offiziell seine Saison. Dann findet ein Mixed-Turnier statt. Alle, die Freude am Tennis haben – auch Nicht-Clubmitglieder – sind eingeladen. Für Neulinge und Interessierte bietet der TC ein Schnuppertraining ab 14 Uhr an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Club freut sich auf viele Tennisspielerinnen und Tennisspieler.

Trachtenverein feiert Maiandacht

BAD SAULGAU (sz) - Der Saulgauer Heimat- und Trachtenverein feiert am morgigen Freitag, 6. Mai, seine traditionelle Maiandacht. Um 19 Uhr ist die Bevölkerung in die St. Bruno Kapelle in Bondorf eingeladen, um der Mutter Gottes zu gedenken und zu danken. Seit knapp drei Jahrzehnten feiern die Trachtlerinnen und Trachtler dieses heimatliche Brauchtum. Treffpunkt für die Trachtenträger ist um 18.45 Uhr vor der Kapelle in Bondorf.

Pflegende Angehörige treffen sich

BAD SAULGAU (sz) - Der Kreis pflegender Angehöriger trifft sich am Montag, 9. Mai, um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus Bad Saulgau. Astrid Hermann, Leiterin des Sozialdienstes des Bürgerheims Biberach, wird zum Thema „Und ich? Umgang mit der Belastung durch die Demenz des Angehörigen“ sprechen. Jeder, der einen dementen Patienten zuhause pflegt, kennt die Situationen, in denen man hilflos, wütend oder ohnmächtig auf das Verhalten seines Angehörigen reagiert. Wie kann ich mit diesen Gefühlen umgehen? Wie können solche Situationen vermieden werden? Auf diese und weitere Fragen wird Astrid Hermann an diesem Nachmittag eingehen. Der Kreis ist offen für alle betroffenen Angehörigen und an diesem Thema Interessierten. Weitere Informationen gibt es bei Andrea Hehnle, Caritaszentrum, Tel. (075 81) 49 55.

Musikschule bietet Babykurs an

BAD SAULGAU (sz) - Die Musikschule bietet heute von 10 bis 10.30 Uhr im Alten Kloster einen Kurs für Babys bis zwölf Monate und einem Elternteil an. Durch diesen Kurs wird die musikalische Begabung und Intelligenz des Säuglings von Geburt an gefördert. Die Dauer des Kurses sind drei Monate, die Gebühr beträgt 52,50 Euro. Weitere Infos beim Sekretariat, Tel. (075 81) 20 71 68.

Appell: Für schnelles Internet spenden

Private DSL-Initiative macht sich mit der Franz und Regine Frauenhoffer-Stiftung solidarisch stark

Von Marcus Haas

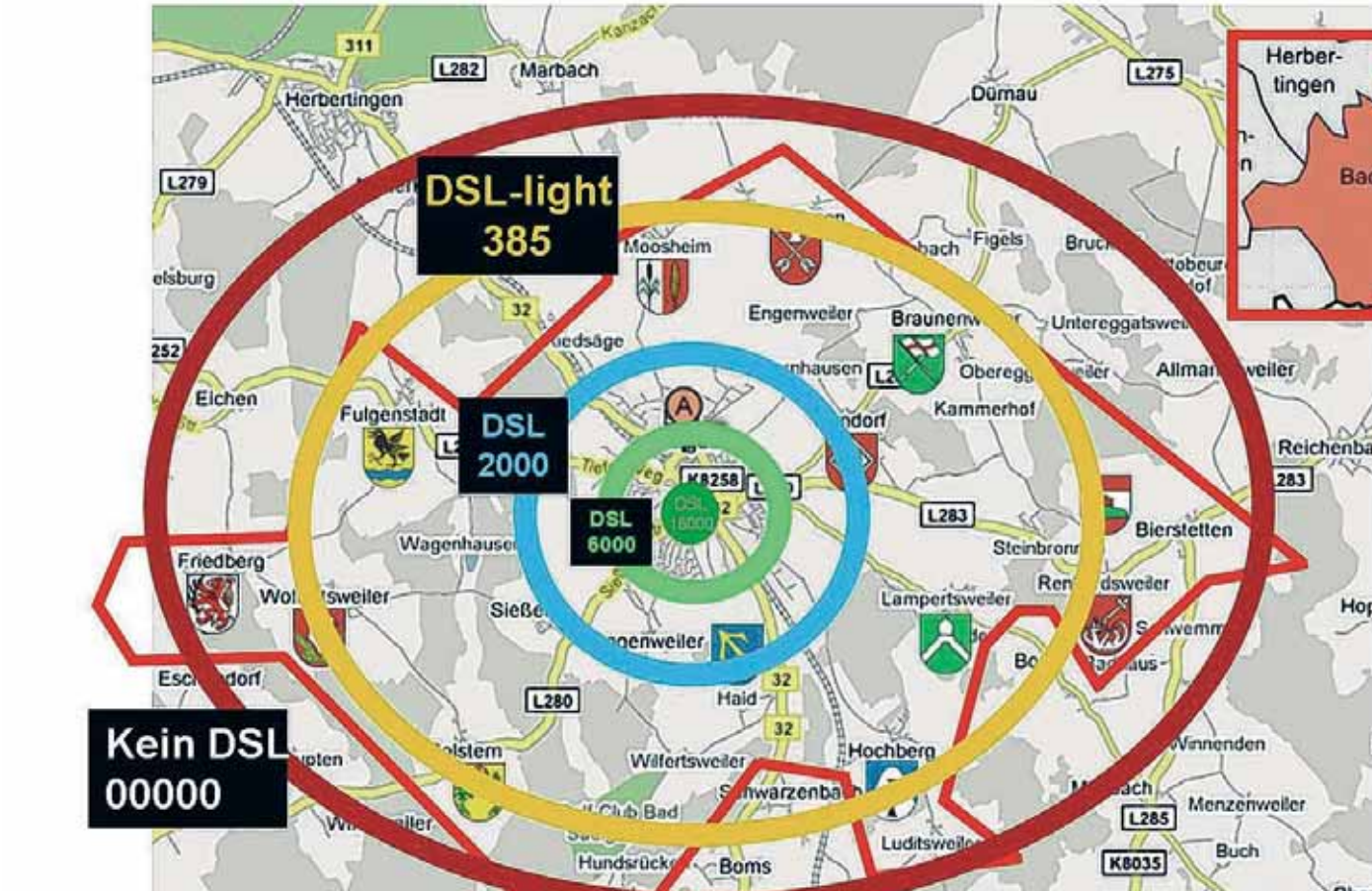
BAD SAULGAU - Eine private DSL-Initiative soll gemeinsam mit der Franz und Regine Frauenhoffer-Stiftung schnelles Internet in elf Ortsteile um Bad Saulgau bringen. Das aktuelle Angebot der Telekom lief am 30. April ab. Es verlangt rund 380 000 Euro für erforderliche Tiefbauarbeiten und notwendige Anschlusstechnik. Das Geld muss nach diesem Modell allein über Spenden zusammenkommen. Bislang wurden 160 000 Euro gesammelt, also bereits rund 40 Prozent der benötigten Summe. Das Geld stammt dabei ausschließlich aus den betroffenen Ortsteilen, ohne Firmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen aus der Kernstadt. Die Verantwortlichen sind deshalb zuversichtlich, dass es ein neues Angebot von der Telekom geben wird.

„Es soll ein zukunftsorientierter und vor allem schneller Zugang ermöglicht werden“,

sagt Franz Frauenhoffer.

„Da wir ganz konkret ein mögliches Kundenpotenzial von rund 1300 Haushalten anbieten können, bin ich zuversichtlich, ein erneutes Angebot bekommen zu können. Wie allerdings die einzelnen Konditionen dann aussehen, ist in alle Richtungen völlig offen“, macht Franz Frauenhoffer deutlich, der sich bereits in Gesprächen mit Verantwortlichen von der Telekom dafür stark gemacht hat. Bis dahin werde die private Bürgerinitiative mit ihren über 50 Mitgliedern unaufhörlich weiter daran arbeiten, in allen betroffenen Ortsteilen sowie im Kernstadtgebiet weiterhin um finanzielle Unterstützung für die Sache zu bitten.

Frauenhoffer appelliert im Sinne einer Solidar-Aktion für die Umlandgemeinden gerade auch an mögliche Unterstützer aus der Kernstadt, wo



Die Internetgeschwindigkeit in Bad Saulgau lässt mancherorts (noch) arg zu wünschen übrig.

FOTO: PRIVAT

viele Firmen und Gewerbetreibende, aber auch Privatpersonen einen großen Beitrag leisten könnten, um die finanzielle Hürde zu nehmen.

Die private Initiative für schnelles Internet bezieht sich derzeit auf die Ortsteile Steinbronn, Bierstetten, Renhardsweiler, Lampertswiler, Haid, Fulgenstadt, Großtissen und Kleintissen. Wie schnell soll das Internet hier werden? „Es soll ein zukunftsorientierter und vor allem schnellerer Internet-Zugang ermöglicht werden. Eine kabelgebundene Lösung wird mit Geschwindigkeiten von 6000 bis zu 16 000 Kilobit pro Sekunde angestrebt und somit auch später ausbaufähig für V-DSL-Geschwindigkeiten von 25 000 bis 50 000 Kilobit pro Sekunde sein“, sagt Frauenhoffer. Damit werde soli-

darisch die zweite Stufe der im Jahre 2009 beschlossenen Breitbandstrategie für die Teilorte von Bad Saulgau umgesetzt und den erfolgreichen Beispielen von Friedberg, Bolstern, Wolfartsweiler gefolgt, um das schnelle Internet Wirklichkeit werden zu lassen.

Wie geht es nun weiter? Die Devisen lautet: Spendenzusagen sammeln. Erste Gespräche mit Firmen in der Kernstadt laufen. Sobald es eine neue Rückmeldung von der Telekom gibt, was so vier bis sechs Wochen dauere, sollen dann alle Projektmitarbeiter in einer gemeinsamen Veranstaltung informiert werden.

Weitere Informationen gibt's auf www.dsl-kabel.eu

Kommentar

Von Marcus Haas

Es braucht ein neues Angebot

Auf der Datenautobahn in Ortsteilen von Bad Saulgau geht's im Schneckentempo vorwärts. Das ärgert nicht nur private Haushalte. Firmen können wegen niedriger Übertragungsraten nicht mal ihre eigene Website richtig anschauen. Schnelles Internet ist kein Luxus mehr, sondern sollte mittlerweile eine Selbstverständlichkeit sein.



Ein mögliches Kundenpotenzial von rund 1300 Haushalten in Teilorten, die mit einer privaten DSL-Initiative ans schnelle Netz wollen, bringt hoffentlich die Telekom dazu, ein erneutes Angebot zu machen, das auch mittels Spendengeldern erreicht werden kann.

m.haas@schwaebische.de

Frühlingsflohmarkt lädt zum Stöbern und Feilschen ein

Tourismusbetriebsgesellschaft erwartet 450 Stände am Samstag, 7. Mai

BAD SAULGAU (sz) - Am Samstag, 7. Mai kann wieder aus Herzenslust in der Innenstadt beim Frühlingsflohmarkt gestöbert und gefeilscht werden. Die Organisatoren der Tourismusbetriebsgesellschaft (Tbg) erwarten rund 450 Flohmarktstände.

„Mit dieser Veranstaltung erhoffen wir uns eine beachtliche Belebung der Innenstadt und somit auch einen Nutzen für die Bad Saulgauer Einzelhändler“, sagt Tbg-Prokurist Markus Barth. In der Hauptstraße werden neben gewerblichen Imbissunternehmen auch Kunsthandwer-

ker ihr Sortiment anbieten. Schulklassen sowie ein Verein haben sich angemeldet, um Kaffee und Kuchen zu verkaufen. Mit dem Verkaufserlös wird beispielsweise ein Teil der Klassenfahrten finanziert.

Der morgendliche Wochenmarkt wird im gesamten Flohmarktgeschehen auf dem Marktplatz und einem Teil der Unteren Hauptstraße integriert. Für die kleinen Besucher dreht sich in der Fußgängerzone das Kinderkarussell. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Festplatz und dem Chalaisplatz sowie in den Parkhäu-

sern beim Rathaus, Stadtforum und in der Lindenstraße. Ortsunkundige folgen einfach dem Parkleitsystem. Auch stille Örtchen stehen ausreichend zur Verfügung. WC-Wagen werden auf dem Kirchplatz und in der Werderstraße bei der Kreissparkasse aufgestellt.

Diese werden am Samstag, 7. Mai, bereits ab 5 Uhr morgens für die Flohmarktbesucher geöffnet sein. Außerdem können die WC's bei den Gastronomen mit dem Zeichen „Ja bitte“ zu den Öffnungszeiten genutzt werden.



Am Samstag ist wieder Frühlingsflohmarkt in der Stadt.

FOTO: PRIVAT

Clown Gagari musiziert in der Musikschule

Am Freitag, 13. Mai, ist ab 17 Uhr Tag der offenen Tür im Alten Kloster in der Hauptstraße

BAD SAULGAU (sz) - Mit einer zentralen Veranstaltung eröffnet am Freitag, 13. Mai, um 17 Uhr die Städtische Musikschule ihre Türen im Alten Kloster in der Hauptstraße für jung und alt. Alle musikinteressierten Kinder, aber auch die Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte der Musikschule sind willkommen, sich durch Clown Gagari ein Kinderkonzert anzuhören und im ausführlichen Gespräch durch die Lehrkräfte aller Instrumentalbereiche beraten zu lassen.

Von den Elementarbereichen bis zu Klavier, Streich- und Zupfinstrumenten, Gesang, den Holz-, Blech- und Percussionsinstrumenten steht alles zum Ausprobieren bereit. Im Gebäude im Alten Kloster informie-

ren die Lehrkräfte der Musikschule über die elementaren Bereiche mit dem Babykurs für Babys von drei Monaten bis eineinhalbjährige Kinder, dem Musikgarten für Eineinhalbjährige bis Vierjährige, die Musikalische Früherziehung für Vier bis Sechsjährige, den rhythmischen Grundkurs für Sechs- bis Achtjährige und den musikalischen Grundkurs für sechs- bis neunjährige Kinder.

In den weiteren Räumen der Musikschule im Alten Kloster wird informiert über die Blockflöten, über den Unterricht mit Menschen mit Behinderungen, über das Klavier, das Keyboard, das Akkordeon, die Gitarre, die E-Gitarre, Violine, Viola und Violoncello, den Kontrabass,

den Gesangsunterricht, das Querflöten-, Saxophon-, Klarinetten- und Saxofonspiel, über Oboe und Fagott sowie einen Erwachsenenkurs für Blockflötenspiel.

Weitere Informationen gibt es zum Unterricht an Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba und der großen Familie der Percussionsinstrumente, zu denen auch das Schlagzeug gehört. Der Verein der Freunde und Förderer der Städtischen Musikschule wird den Aufenthalt der Musikinteressierten durch die Bereitstellung von Getränken und Selbstgebackenem zusätzlich verschönern. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch als unsere Gäste.



Joe Asberry zeigt es allen

Unter dem Motto „Balling under Control“ führte der amerikanische Basketballspieler Joe Asberry eine Basketball-Trainings-Einheit für die Klassen 8 in englischer Sprache am Störck-Gymnasium durch und sprach anschließend über seinen eigenen Lebensweg – sein Entkommen aus dem Teufelskreis von Sucht, Drogen und Gewalt. Nach einer Aufwärmphase durften einzelne Schüler gegen den locker agierenden Joe antreten, der so ganz nebenbei zeigte, was er so alles draufhat. Asberry war Profi-Basketballer und spielte in verschiedenen Ländern auf verschiedenen Kontinenten. Bei der anschließenden Fragerunde konnten die Achtklässler ihre Fragen loswerden. SZ/FOTO: PRIVAT